



04.08.2011 – 14:35 Uhr

pafl: Internationaler Swiss U 16 Fussball Cup hat Vorbildwirkung

Vaduz (ots/pafl) -

Im Rahmen des internationalen Forums "Together we are stronger" beim Swiss U 16 Fussball Cup 2011 in Bad Ragaz betonte Regierungschef Klaus Tschütscher unter anderem auch die Vorbildwirkung der internationalen Veranstaltung in Liechtenstein. "Der International Swiss U16 Cup hat deshalb Vorbildcharakter, weil er auch durch den Einbezug von Sportlern aus Krisenregionen den interkulturellen Dialog fördert. Er führt Jugendliche aus ganz unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen zusammen", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher in Bad Ragaz.

Sport verbindet Menschen Der Internationale Swiss U16 Cup hat sich in den letzten Jahren zu einem der weltweit bestbesetzten Juniorenturniere entwickelt. Das Turnier, das auch von der UNO unterstützt wird, findet diesmal vom 4. bis 7. August 2011 in Ruggell statt. Am Turnier messen sich auch heuer wieder Juniorenmannschaften von Schweizer und Europäischen Spitzenclubs. Ein ganz besonderes Anliegen der Organisation ist der soziale Aspekt. In den letzten Jahren hat der International Swiss U16 Cup bei jeder Austragung auch einer Mannschaft aus einer Krisenregion die Möglichkeit gegeben, an einem professionell organisierten Turnier teilzunehmen und so unvergessliche Erfahrungen zu sammeln. Nachdem in früheren Jahren bereits Teams aus dem Kosovo, dem Nahen Osten und dem Sudan ihr Können präsentieren konnten, ist in diesem Jahr in Ruggell ein Team aus Sierra Leone dabei.

Regierungschef Klaus Tschütscher: "Die liechtensteinische Regierung unterstützt diese grossartige Idee sehr gerne. Wir können viel vom Sport lernen. Auch und gerade die Politik. Mit dem Sport verbinden sich Fairplay und Leistung, Teamgeist und Respekt vor dem Gegenüber. Er steht allen gleichermassen offen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Bildung und Einkommen. So erreicht und verbindet Sport viele Menschen. Ich bin mir sicher, dass die bevorstehenden Begegnungen und Fussballspiele gerade auch für unsere regionalen Nachwuchstalente zu einem unvergesslichen Erlebnis werden".

Kontakt:

Markus Amann, Information und Kommunikation der Regierung,
T +423 236 6306

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100701777> abgerufen werden.